

(Free download) Der Kandidat: Die 10 Millionen Euro Frage

Der Kandidat: Die 10 Millionen Euro Frage

Von Lutz Spilker

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #41151 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-27Erscheinungsdatum: 2015-07-27File Name: B012RLEMJY | File size: 42.Mb

Von Lutz Spilker : Der Kandidat: Die 10 Millionen Euro Frage before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Kandidat: Die 10 Millionen Euro Frage:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das, was die ersten beiden RezensentenVon mickelso begeistert, fand ich ganz nett. Von mir gibt es deshalb nur eine 'mittlere' Wertung. Ich hatte noch eine irgendwie spektakulre Pointe zum Ende hin erwartet, die dann aber nicht kam der Text dmpelte so vor sich hin. Den Aufwand mit dem Beleg durch das Auffinden der Balustrade htte man dann auch krzer

halten können. Etwas merkwürdig fand ich auch die Stimmungsumschwünge des Helden, die teilweise in Sekundenbruchteilen stattfanden.³ von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wow Von Jessica Ich möchte gar nicht so viel über den Inhalt erzählen, aber ich bin geflasht wie viel Liebe, Hintergrundinformationen und Recherche der Autor in dieses Werk gesteckt hat. Von der ersten Sekunde an war ich gefesselt und konnte es kaum zur Seite legen, so spannend war es. Vielen lieben Dank für dieses großartige Buch.⁰ von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. es stehen 10 Mio auf dem Spiel Von Kimona Wer war der Vater von Richard Lwenherz, benommen sagt der Kandidat "ich". Warum sagt er das? Hat er recht? Kann ja eigentlich nach all den Jahren gar nicht sein Der Kandidat kmpft um seinen Gewinn, bekommt er ihn? Kurzweiliger Roman, den ich gerne gelesen habe.

Kurzbeschreibung Vor mehr als 30 Jahren entstand die Idee zum Buch Der Kandidat (ISBN: 978-1517366308). Das Anschauen div. Quizshows im TV warf die Frage auf wie es wohl wäre, wenn sich die vermeintlich richtigen Antworten nicht als richtig erwiesen, sondern den tatsächlich korrekten weichen müssten. Aber - dazu wäre stets ein Zeitzeuge erforderlich, dessen Aussage sich mit den tatsächlichen Begebenheiten decken müsste. Die Story war geboren und wartete auf ihre Geburt. Eine Menge Recherchen fanden statt, denn die Vergangenheit wurde extrem lückenhaft dokumentiert und nicht selten verfälscht. So langsam nahm die Geschichte Fahrt auf und steht nun zum Lesen parat. Es geht um niemand Geringeren als um Richard Lwenherz, dessen Vater wer war? Diese Frage bekommt Henry (der Protagonist) während einer Quizshow gestellt und setzt mit seiner Antwort eine Lawine an Ereignissen in Gang, zumal bei richtiger Beantwortung dieser Frage 10 Millionen Euro auf den Gewinner warten. Die Summe wird Henry jedoch nicht ohne Weiteres ausgehändigt, da seine Antwort nicht die ist, die der TV-Sender als richtig anerkennt. Die Geschichte des Mittelalters muss neu geschrieben werden! Klappentext Henry führt ein geordnetes und glückliches Leben. Dass er plötzlich von seiner Vergangenheit eingeholt wird ist ungewöhnlich. Denn Henrys Vergangenheit liegt fast Tausend Jahre zurück. Schon oft hatte Henry diese Sendung im Fernsehen verfolgt und sich gewünscht auch einmal dabei zu sein. Es ging ihm nicht vorrangig um den beträchtlichen Gewinn von immerhin zehn Millionen Euro, sondern um den Ehrgeiz, seine Gegner ausstechen und alle Fragen korrekt beantworten zu können. Die Quizsendung war bei jung und alt bekannt und beliebt. Bei den Kandidaten war das Quiz ebenso populär wie gefürchtet. Die Quizsendung entwickelte sich zur Institution, zum Richtma anderer Quizsendungen und zur fachlichen Eskaladierwand für kompetente Kandidaten. Schon so oft trümete er mit seiner Frau Maria vom Gewinn. Jede Sendung, die er vor dem Fernseher verfolgte, in der er aber nicht erschien, rückte ihn von seinen Träumen ein kleines Stück weiter weg. Und dann war es irgendwann soweit. Er nahm als Kandidat am Quiz teil. Fünf Fragen trennten ihn vom großen Gewinn. Mit Schnelligkeit und den korrekten Antworten musste er zwei andere Kandidaten hinter sich lassen und das Spiel für sich entscheiden. Henrys Hobby war das Mittelalter. Darin kannte er sich aus. Es war sein Fachgebiet und drei Fachfragen warteten auf ihn. Bei nur einer falschen Antwort wäre sein Traum jäh zu Ende gewesen. Die letzte Frage wurde gestellt und die Zeit lief. Henry antwortete richtig, aber seine

Antwort war falsch.